

Baukonjunktur: Beschäftigung und Umsatz unter Vorjahresniveau

(Schwerin, 24.07.2026) Im Mai ist der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahresmonat über alle Bausparten hinweg mit -6,6 % deutlich gesunken. Der baugewerbliche Umsatz lag mit 23,2 % im Mai hingegen deutlich im Plus. Im Gesamtzeitraum Januar bis Mai ist er mit einem Minus von 4,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum jedoch zurückgegangen. Mecklenburg-Vorpommern liegt hier im Ländervergleich auf Platz 13.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete ein Plus von 6,2 Prozent beim realen Auftragseingang in den ersten fünf Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz liegt mit einem preisbereinigten Minus von 7,7 Prozent weiterhin im negativen Bereich und auch die Arbeitsstunden sind mit einem Minus von 11,7 Prozent unverkennbar zurückgegangen. Die Baukonjunktur in M-V befindet sich noch nicht in einer echten Erholung. Der Auftragsbestand verbessert sich zwar dank öffentlichem Bau und Infrastrukturprojekten, diese Aufträge schlagen sich aber bislang noch nicht in Umsatz und Beschäftigung nieder. Der Wohnungsbau bleibt das größte Konjunkturrisiko, während Tiefbau und Öffentlicher Bau die Branche stützen“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.06.2026, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im Mai 2026 bei einem Plus von 23,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Wohnungsbau mit +173,0 % und der Hochbau mit +83,6 % tragen dieses positive Monatsergebnis. Demgegenüber weisen der Öffentliche Bau mit -10,2 %, der Tiefbau mit -9,8 % und der Wirtschaftsbau mit -5,4 % negative Zahlen aus.

„Die Umsatzzahlen verdeutlichen, dass von einer durchgreifenden Erholung noch nicht gesprochen werden kann. Die positiven Impulse kommen vor allem aus einzelnen Projekten im Wohnungs- und Hochbau. Die großen Volumenträger der Branche – insbesondere Tiefbau und Öffentlicher Bau – erreichen jedoch noch nicht das Umsatzniveau des Vorjahres“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen im Mai 2026 bei -6,6 % und damit unter dem Vorjahresniveau. Während der Tiefbau mit +1,7 % noch leicht positiv abschließt, weisen alle anderen Sparten negative Zahlen aus: der Hochbau mit -19,2 %, der Wohnungsbau mit -18,7 %, der Wirtschaftsbau mit -4,7 % und der Öffentliche Bau mit -4,1 %.

„Der Auftragseingang in Mecklenburg-Vorpommern bleibt im Jahresverlauf auf Wachstumskurs. Allerdings zeigt der deutliche Rückgang im Mai, wie fragil die Erholung noch ist. Während Infrastruktur- und öffentliche Bauvorhaben die Nachfrage stützen, bleibt der Wohnungsbau weiterhin die größte Schwachstelle der Baukonjunktur“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung im Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommerns bleibt trotz der anhaltend schwierigen Baukonjunktur bemerkenswert stabil. Die Unternehmen halten ihre Fachkräfte an Bord, obwohl Umsatz und Arbeitsstunden noch unter Vorjahresniveau liegen“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN EV.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mai.25/Mai.24
Hochbau	351	1.617	-7,1	-7,4	4.372	-8,3	-7,4
Tiefbau	617	2.543	-10,8	-14,3	7.750	0,3	3,3
Wohnungsbau	171	813	-10,5	-6,6	2.193	-11,8	-14,7
Wirtschaftsbau	419	1.786	-4,1	-12,3	5.042	-3,9	0,2
Hochbau	108	468	2,9	-10,3	1.216	-12,6	-7,1
Tiefbau	311	1.318	-6,0	-12,9	3.825	-0,8	2,5
Öffentl. Bau insg.	378	1.562	-14,5	-13,6	4.889	2,7	5,7
Hochbau	72	336	-11,1	-5,1	962	7,6	14,1
Straßenbau	173	642	-13,1	-15,7	2.105	5,3	15,0
Sonst. Tiefbau	133	582	-17,9	-16,1	1.821	-2,4	-6,9
Insgesamt	968	4.161	-9,5	-11,7	12.121	-3,0	-0,7
darunter:							
alle Betriebe*					22.734	-0,1	

Beschäftigte (Anzahl)

	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mai.25/Mai.24
Insgesamt	10.580	10.510	-0,2	-0,5	10.563	-1,1	-1,3
darunter:							
alle Betriebe*					19.723	0,1	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mai.25/Mai.24
Hochbau	113.726	298.705	83,6	11,2	793.825	-4,4	5,3
Tiefbau	102.497	381.960	-9,8	-14,3	1.388.386	-0,4	-25,1
Wohnungsbau	81.996	164.916	173,0	22,1	393.329	-13,3	-3,8
Wirtschaftsbau	70.419	273.391	-5,4	-11,5	914.405	-3,1	-27,5
Hochbau	19.752	85.379	-2,6	-0,9	254.224	5,0	11,4
Tiefbau	50.668	188.013	-6,4	-15,7	660.179	-5,9	-35,9
Öffentl. Bau insg.	63.807	242.359	-10,2	-10,3	874.476	5,7	-7,3
Hochbau	11.978	48.411	3,2	1,9	146.271	8,6	23,4
Straßenbau	32.951	104.227	0,1	-7,7	395.425	-1,6	-13,5
Sonst. Tiefbau	18.878	89.721	-28,9	-18,3	332.784	14,4	-9,2
Insgesamt	216.223	680.667	23,2	-4,7	2.182.211	-1,9	-16,6
darunter:							
alle Betriebe*					3.370.279	17,5	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mai.	Jan.-Mai.	Mai.	Jan.-Mai.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mai.25/Mai.24
Hochbau	51.105	222.284	-19,2	-11,1	602.615	2,2	10,5
Tiefbau	96.608	584.868	1,7	20,9	1.120.838	-4,0	-36,1
Wohnungsbau	19.939	93.018	-18,7	-18,8	278.414	-12,9	-2,9
Wirtschaftsbau	60.417	338.553	-4,7	2,5	783.616	15,5	-9,6
Hochbau	20.753	80.116	0,2	1,2	204.935	29,0	58,1
Tiefbau	39.664	258.439	-7,0	2,9	578.681	11,4	-25,1
Öffentl. Bau insg.	67.356	375.579	-4,1	30,0	661.424	-12,8	-36,4
Hochbau	10.413	49.150	-42,1	-12,6	119.266	7,2	-4,6
Straßenbau	36.877	204.832	8,1	36,8	355.260	-11,0	-49,2
Sonst. Tiefbau	20.066	121.597	10,4	46,7	186.896	-24,7	-25,7
Insgesamt	147.712	807.151	-6,6	10,0	1.723.452	-1,9	-23,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet